

ANTRAG DER GRÜNEN WIEDEN, LINKS-WIEDEN UND NEOS IN DER SITZUNG DER BEZIRKSVERTRETUNG AM 18. DEZEMBER 2025

ORANGE BANK GEGEN GEWALT AN FRAUEN – ALTERNATIVE UMSETZUNG

Die Bezirksrätinnen und Bezirksräte der Grünen Wieden, der Klub von LINKS-Wieden und der Klub von NEOS stellen den folgenden

ANTRAG

Die amtsführende Stadträtin Mag.^a Ulli Sima, wird ersucht, die Möglichkeiten zur Errichtung einer Bank mit der Aufschrift „Kein Platz für Gewalt an Frauen“ und dem Frauennotruf im Bereich der Wieden zu prüfen. Dabei soll insbesondere untersucht werden, unter welchen gestalterischen Umständen eine solche Bank – etwa durch alternative Farbgestaltung, künstlerische Elemente oder ergänzende Plaketten – in das Stadtbild passt und wie die Umsetzung erfolgen kann.

BEGRÜNDUNG:

Gewalt an Frauen* ist nach wie vor ein ernstes gesellschaftliches Problem. Mit einer sichtbaren Markierung im öffentlichen Raum soll ein deutliches Zeichen gesetzt werden, dass Gewalt an Frauen keinen Platz hat. Gleichzeitig bietet die Kombination mit analogen und digitalen Hinweisen Betroffenen eine niederschwellige Möglichkeit, Informationen über Beratungs- und Unterstützungsangebote zu erhalten.

Die bisherige Diskussion hat gezeigt, dass eine vollständig orange gefärbte Bank aus gestalterischer Sicht nicht in das einheitliche Stadtbild passt. Um dennoch die wichtige Botschaft sichtbar zu machen, soll die Stadträtin alternative Umsetzungsformen prüfen, die sowohl die gestalterischen Anforderungen der Stadt Wien berücksichtigen als auch die politische und gesellschaftliche Botschaft klar transportieren.

Wir sind überzeugt, dass mit Entschlossenheit und Kreativität, Lösungen gefunden werden können, um die klare Botschaft „Kein Platz für Gewalt an Frauen“ Teil des Stadtbilds werden zu lassen.